



Keine Blöße vor dem entscheidenden Spiel um die Herbstmeisterschaft: Martin Maier (r., mit Jan Bosenick) und die Tischtennis-Freunde Wolfsburg erwarten am Sonntag Aufsteiger Germania Helmstedt. *Photowerk (bs/he)*

Hattorf: Wichtiger Doppelpack steht an

Tischtennis – Vor dem Aufschlag: Neuhaus will Chancen nutzen

(vo) Die heimischen Teams stehen in ihren Tischtennis-Ligen vor zum Teil richtungweisenden Partien.

Die **Oberliga-Herren** des SSV Neuhaus geben ihre Visitenkarte bei Eintracht Bledeln ab. Bledeln überzeugte mit einem 9:4-Triumph gegen Jever, unterlag aber 3:9 bei Titelfavorit Schwalbe Tündern, dem Heimatverein des frisch gebakenen



Dörrheide

Europameisters Dimitrij Ovtcharov. Auch der SSV holte erst einen Sieg, kassierte zuletzt ein 3:9. Neuhaus-Kapitän Björn Dörrheide: „Die Niederlage gegen Göttingen ist viel zu hoch ausgefallen. Wir haben gezeigt, dass wir mithalten können. Jetzt müssen wir aber unsere Chancen besser nutzen.“ In dem Duell gibt es ein Treffen mit den Ex-Hattorfern Jörn Petersen (Nummer 1) und Stefan Schreiber (Nummer 4).

Der **MTV Hattorf** bestreitet zwei schwere Auswärtspartien – beim Zweiten TuS Seelze und beim SV Bolzum II. Seelze wurde Landesliga-Vizemeister, sicherte sich in der Relegation das **Verbandsliga**-Ticket. Mit Fabian Finkendey (von Regionalligist Celle) verstärkte sich die TuS an Nummer 2. Ebenfalls schwer wird Hattorfs Match in Bolzum, das an Nummer 3 das chilenische Talent Julian Andreas Villescas anbietet.

In der **Landesliga** erwartet der **TTC Gifhorn** den SV Broitzem. Dabei dürfte Gifhorn die Favoritenrolle innehaben, denn die Windmühlenstädter behielten bei Aufsteiger SG Rhume mit 9:5 die Oberhand. Broitzem zeigte

jedoch vor der in Rhume üblichen 80-Mann-Kulisse Nerven und ging mit 5:9 ein. Auch der **SSV Neuhaus II** misst am Sonntag seine Kräfte in Broitzem. Neuhaus bangt noch um den Einsatz von Waldemar Kurganski (Rückenprobleme).

In der **Bezirksoberliga** erwartet der **TTC Wahrenholz** den Meisterschaftsfavoriten Arminia Vechelde. Die Gäste spazierten mit 36:0 Zählern durch die Bezirksliga und verstärkten sich noch mit Christian Havekost aus Vechelde. Wahrenholz' Jens Wegmeyer mutmaßt: „Vecheldes Durchmarsch in die Landesliga werden auch wir nicht verhindern können.“ Spitzenreiter **TTF Wolfsburg** wird sich von Aufsteiger Germania Helmstedt ebenfalls nicht stoppen lassen. Die Germanen rüsteten mit dem Ex-Vorsfelder Volker Steffens auf, doch das dürfte gegen die Wolfsburger nicht ausreichen. Deren Strategie Martin Maier: „Wir möchten mit 12:0 Zählern zum Endspiel um die Herbstmeisterschaft am 15. November nach Vechelde reisen.“

Der **Bezirksliga**-Aufsteiger **TuS Neudorf-Platendorf** zahlte bisher zweimal Lehrgeld. Gegen den **SV Sandkamp** möchten Achim Förster und Co. jetzt zeigen, dass sich der TuS in der Liga akklimatisiert hat.

Zwei richtungweisende Partien stehen für

die **Oberliga-Damen** des **MTV Hattorf** auf dem Programm. Am Samstag gastiert Hattorf bei Aufsteiger PSV Hildesheim, der genau wie der MTV lediglich gegen Schlusslicht RSV Braunschweig II einen Sieg einfuhr. Die Hildesheimerinnen gewannen gegen den RSV II 8:3, Hattorf mit 8:2. Beim MTV sind Jennifer Weiß und Julia Gohlke derzeit in Topform, doch in den



Roland

Doppeln und auch im unteren Paarkreuz lief's nicht. Das muss sich schnellstmöglich ändern. Allerdings sind Landesmeisterin Birgit Rauth (Damen 40) und Denise Burgdorf (8:3-Bilanz) schwer zu stoppen. Am Sonntag empfängt Hattorf (11 Uhr, in Barnstorf) den Dritten VfL Oker. In der vergangenen Saison stieg Oker mit 17:23 Punkten knapp ab. Hattorfs Kapitänin Karin Roland: „Das sind zwei schwere Spiele. In Hildesheim dürfen wir gegen einen direkten Mitkonkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt nicht leer ausgehen.“

In der **Bezirksoberliga** erwartet der **TTC Gifhorn** den Tabellennachbarn RSV Braunschweig V. Beide Teams sind noch sieglos, verbuchten dafür aber jeweils zwei Unentschieden. Schlussleuchte **VfL Lehre** möchte im Kellerduell gegen Fortuna Oberg das Steuer herumreißen. Auch der **SV Sandkamp II** misst seine Kräfte mit Oberg.

Der **MTV Vollbüttel** hat sich in der **Bezirksliga** bis auf Rang zwei vorgearbeitet. Gegen den **SV Sandkamp III** möchte Vollbüttel ein weiteres Erfolgserlebnis einfahren. Der **SV Jembke** liebäugelt auch mit zwei Punkten bei Schlusslicht Lutterwölfe.



Es wird richtungweisend: Jennifer Weiß und Hattorf.



Oberliga Herren

MTV Eintracht Bledeln – SSV Neuhaus (So., 14 Uhr)

Verbandsliga Herren

TuS Seelze – MTV Hattorf (Sa., 13 Uhr)
SV Bolzum II – MTV Hattorf (So., 13 Uhr)

Landesliga Herren

TTC Gifhorn – SV Broitzem (Sa., 18 Uhr)
SV Broitzem – SSV Neuhaus II (So., 11 Uhr)

Bezirksoberliga Herren

TTC Wahrenholz – Arminia Vechelde (Sa., 16 Uhr)
TTF Wolfsburg – SV Germania Helmstedt (Sa., 19 Uhr)

Bezirksliga Herren

TuS Neudorf-Platendorf – SV Sandkamp (Sa., 18 Uhr)

1. Bezirksklasse GF Herren

MTV Wittingen – TuS Müden-Dieckhorst (Fr., 20 Uhr)
MTV Adenbüttel – TuS Seershäusen/Ohof (Sa., 15 Uhr)
TTC Gifhorn IV – TuS Ehra-Lessien (Sa., 16.30 Uhr)

1. Bezirksklasse WOB Herren

WSV Wendschott – TSV Hehlingen (Fr., 19.30 Uhr)
SV Brunsrode – VfL Lehre (Sa., 15 Uhr)
MTV Vorsfelde III – TTF Wolfsburg II (Sa., 16 Uhr)
VfL Lehre – WSV Wendschott (Mo., 19.30 Uhr)

2. Bezirksklasse GF Herren

TSV Meine III – MTV Isenbüttel (Di., 20 Uhr)
TSV Meine II – VfL Rötgesbüttel (Di., 20 Uhr)

2. Bezirksklasse WOB Herren

SSV Neuhaus V – TTF Wolfsburg III (Fr., 19.30 Uhr)
SSV Neuhaus V – TTC Rühren (Sa., 16.30 Uhr)
TTF Wolfsburg III – MTV Hattorf III (So., 11 Uhr)

Oberliga Damen

PSV Hildesheim – MTV Hattorf (Sa., 15 Uhr)
MTV Hattorf – VfL Oker (So., 11 Uhr)

Bezirksoberliga Damen

TTC Gifhorn – RSV Braunschweig V (Fr., 19.30 Uhr)
VfL Lehre – Fortuna Oberg (Mo., 19.30 Uhr)
Fortuna Oberg – SV Sandkamp II (Mi., 20.15 Uhr)

Bezirksliga Damen

MTV Vollbüttel – SV Sandkamp III (Fr., 20.15 Uhr)
Lutterwölfe – SV Jembke (Sa., 18 Uhr)